

Ganz stille muß die Seele sein

Text: Hedwig von Redern (1866-1935)
Melodie & Satz: Friedrich Hänssler

Innig

p *mf*

1. Ganz stil - - le muß die See - le sein vor
2. Ganz still von al - lem eig - nen Tun, v
3. Ganz stil - - le, wenn auch Stür - me wehn

mf

ih - rem Herrn ganz still, sonst nicht al -
eig - nem Wunsch und Plan, der ad nur be -
drin und drau - ßen bebt, le rings - um

mf

lein,
geht
sehn

die Tie - fe ein, was
of - fen zu - ge - kehrt, ge -
Wor - te es ver - stehn, daß

p

pp

euch sa - gen will, was Er euch sa - gen will.
gt und un - ter - tan, ge - beugt und un - ter - - tan.
hier der Hei - land lebt, daß hier der Hei - land lebt!

pp

4. Ganz stille, weil es Jesus ist, der immer bei dir steht, der nichts versäumt und nichts vergißt, der dir in Liebe das zumißt, wie's heute kommt und geht, wie's heute kommt und geht.

5. Ganz still, in Frieden eingetaucht! Herr, das kommt nicht aus mir; doch weil es meine Seele braucht, hat heil'gend sie Dein Geist durchhaucht, ihr Stillsein kommt von Dir, ihr Stillsein kommt von Dir.